Stadttheater Halle a/S.

Direktion: **M. Richards.**

Donnerstag den 12. Februar 1903.

146. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel. 93. Vorstell. im Farben-Ab. Farbe: **weiß.**
Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Mit neuer Ausstattung an Dekorationen, Maschinen und Beleuchtungs-Effekten.

Undine.

Romantische Oper in 4 Akten. Nach Fouqué's gleichnamiger Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert Lortzing.
Regisseur: Theo Raven.
Dirigent: Kapellmeister Bernhard Tittel.

Personen:
Berthalda, Tochter Herzog Heinrichs . . . . . Lisbeth Stoll.
Ritter Hugo v. Ringstetten . . . . . O. Schroeter.
Kühleborn, ein mächtiger Wasserfürst . . . . . Josef Fanta.
Tobias, ein alter Fischer . Theo Raven.
Marthe, sein Weib . . . Mara Ullrich.
Undine, ihre Pflegetochter Marga Dietz.
Pater Heilmann, Ordensgeistlicher aus dem Kloster Maria-Gruß . . . . . Eugen G ..h.
Veit, Hugo's Schildknappe Rob. Boettcher.
Hans, Kellermeister . . . Carl Brandes.
Edle des Reiches, Ritter u. Frauen, Herolde, Pagen, Jagdgefolge, Knappen, Fischer, Fischerinnen, Landleute, Erscheinungen, Wassergeister.

Der 1. Akt spielt in einem Fischerdorfe; der 2. in der Reichshauptstadt im herzogl. Schlosse; der 3. und 4. Akt in der Nähe und auf der Burg Ringstetten.
Im 2. Akt: **Ballet,** arrangiert von der Balletmeisterin Adele Stahlberg-Wiesi, ausgeführt von derselben und dem Corps de ballet. Nach dem 2. Akt eine längere Pause.

Freitag den 13. Februar 1903.
Louise.

Neues Theater.

Direktion: **E. M. Mauthner.**

Donnerstag d. 12. Febr. 1903. Anfang 8½.
Benefiz Wilhelm Hellmuth-Bräm.
Die **Ehre** von **Sudermann.**
Freitag: **Theaterdorf.**

Stadt-Theater Leipzig.

Donnerstag den 12. Februar 1903.
Neues Theater.
Der arme Heinrich.

Altes Theater.
Der Zigeunerbaron.

Leipziger Schauspielhaus.

Donnerstag den 12. Februar 1903.
Das grosse Licht.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**

Letzte Woche
des außerordentlich großartigen Programms.
Heinrich Blank
u. weitere acht Glanznummern.

Apollo-Theater,

Direktion: **Gustav Poller,** am Riebeckplatz, nächste Nähe des Hauptbahnhofes.
Allabendlich:
Jubelnder Erfolg von
Jean Clermont.
6 Postillons.
Mackway-Truppe.
Der Krönungs-Durbar zu Delhi in Indien
(die größten Elefanten der Welt im Zuge)
und dem übrigen brillanten
Carnevals-Programm.

Kaiser-Kaffee

Gr. Ulrichstr. 27. Gr. Ulrichstr. 27.
Täglich: **Grosses Concert**
des berühmten Solisten-Ensemble
Die Klassiker.

Café Roland.

Täglich **Concert**
der urfidelen
Moosbacher Bauern-Kapelle.
Anfang 7 Uhr Abends.

Zum Würzburger,

am Hallmarkt.
Spezialausschank von ff. „Würzburger" (Thüringerhof-Bier, Leipzig).
½ Liter 20 Pfg., ¼ Liter 10 Pfg.

Reines blüthenweißes Schweine-Schmalz.

Feine Molkerei-Butter
Pfund **106 Pfg.**
Fette Alpen-Limburger
Pfund **40 Pfg.**
Hochfeines **Corned-Beef**
Pfund **80 Pfg.**

Süsse Obst-Marmelade
Pfd. 20 Pfg.

F. H. Krause,

Gr. Ulrichstr. 44. Leipzigerstr. 23.
Alter Markt 18. Gr. Steinstr. 39.
Thomasiusstr. 40. Steinweg 24.
Bernburgerstr. 16. Burgstr. 7.

Kaisersäle.

Montag den 16. Februar, Abends 7½ Uhr:

5. Philharmonisches CONCERT

des **Winderstein-Orchesters** aus Leipzig.
Solist: **Karl Scheidemantel**
Königl. Kammersänger aus Dresden.

Programm: **Brahms,** Serenade op. 11 f. grosses Orchester. **H. Hofmann,** Monolog a. d. Oper „Aennchen v. Tharau". **Händel,** Concerto grosso für Streich-Orch. D-dur. **Mozart,** Ouvert. Figaro's Hochzeit. Lieder von **Schumann** und **Rob. Franz.**
Concertflügel „Blüthner". Vertreter: **B. Döll,** hier.

Karten zu 3.50 Mk., 2.50 Mk., 2 Mk. u. 1.50 Mk., Stehplatz Mk. 1. in der **Hofmusikalienhandlung Heinrich Hothan,** Gr. Steinstrasse 14. Fernsprecher 2355.

Hotel schwarzer Adler.

Donnerstag den 12. d. Mts. von 8 Uhr Abends ab
Carnevalistisches Bockbierfest.

Eiskeller.

Donnerstag den 12. und Freitag den 13. Februar
Bockbierfest.
Zum Ausschank gelangt das gutbekömmliche
Rauchfusser Bock, sowie ff. Pilsner.
Neue Festlieder. Kapelle wie bekannt. Ordenvertheilung.
Anfang 7 Uhr. Hierzu ladet ergebenst ein **Herm. Scholle.**

Restaurant Wwe. Marie Nopper,

Geiststraße 64, I.
Donnerstag den 12. Februar
Grosses Bockbierfest.
ff. Speckkuchen und Bockwürstchen,
wozu freundlichst einladet **D. O.**

Peter Keim's Restaurant,

Schülershof 7.
Donnerstag den 12. Febr.: **Gemüthliches Zusammensein.**
Bockbier von vorzügl. Qualität u. Speckkuchen.
Narrenkappen gratis.
Es ladet ergebenst ein **Peter Keim.**

Achtung!
Heute 2. Tag des „Urfidelen"
Bockbier-Festes
im **Bratwurstglöckle.**
Wegen allzugroßen Andranges bitte immer rechts gehen.
Anfang 4 Uhr 59 Minuten.

Akademische Bierstube.

Friedrichstraße 5.
Donnerstag den 12. Februar
Gr. Schlachtefest.
Hier ladet freundlich ein **J. Rissmann.**

Ornithologischer Verein.

Donnerstag den 12. d. Mts.
Sitzung
in „Kohl's Restaurant".

Langenbogen.

Sonntag den 15. Februar
Grosser Maskenball
des **Turnvereins**
mit Prämiierung der 2 schönsten und der originellsten Maske.
Es laden freundlichst ein
Der Vorstand und
Otto Mennicke, Gastwirth.
Masken sind im Lokale zu haben.

Turn-Verein „Gut Heil", Maschwitz.

Sonntag den 15. Februar
Maskenball.
Die 2 besten Masken erhalten Preise.
Freunde und Genossen ladet freundlichst ein **Der Vorstand.**

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Joh. Fischer,
Gr. Gosenstraße 7.

Gesundbrunnen.

Donnerstag den 12. Februar
Grosses Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet
Franz Kohl.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Franz Hanf,
Rannischestraße 11.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
J. Burghaus,
Weidenplan 27.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Karl Vieweg,
Leipzigstr. 32.

Morgen Donnerstag
Schlachtefest.
Herm. Engling,
Anhalterstr. 11.

Rosche's Restaurant

Kellnerstraße 7.
Heute Mittwoch
Großes Bockbier-Fest.
Humoristische Unterhaltung.
Hierzu ladet freundlichst ein
E. Rosche.

Restaurant Merseburgerstraße 28.

Donnerstag den 12. Februar
Schlachtefest.
Früh 9 Uhr **Wellfleisch.**
Abends **diverse Wurst** und **Suppe.**
Wurst auch außer dem Hause.
Ergebenst ladet ein
J. V.: **August Schaar.**

Zur **Bockbier-Saison** empfiehlt
ff. Bockbier-Würstchen
W. Nietsch sen., Hoflieferant, Leipzigerstr. 77. Fernr. 176

Gesellschaftshaus Diemitz.

Donnerstag den 12. Februar von Abends 8 Uhr ab
Gesellschaftskränzchen,
wozu freundlichst einladet
Der Vorstand und **Fr. Lutzmann.**

Allen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich das in meinem Hause
Merseburgerstraße 45
belegene
Restaurant „Zum Derfflinger"
wieder selbst bewirthschafte, und bitte um gütigen Zuspruch.
Hochachtungsvoll **Gustav Oldenburg.**
NB. **„Händelpark"**, Nikolaistraße 6, bleibt ebenfalls in meinem Betrieb.

Wer hochfeine Wurst
aus frischem Schweinegut kaufen will, bemühe sich zu
Bernhard Borgis, Domplatz 10.
Jeden Montag und Donnerstag: Schlachte-Fest.
ff. Roth-, Leber- und Schwartenwurst à Pfund 90 Pfg.

Restaurant Peter Schmitt,

6 Kl. Ulrichstraße 6.
Donnerstag den 12. Februar
Schlachte-Fest.
Früh Wellfleisch. Abends frische Wurst und Suppe,
wozu freundlichst einladet **D. O.**

Gasthof zum Mohr, Burgstr. 72.

Zu dem am Donnerstag den 12. Februar stattfindenden
Schlachtefest
laden ergebenst ein Frau Aug. Gummel, Heinr. Spelling, Geschäftsführer.

Schiesshaus Birkhahn

Freitag den 13. Februar
Schlachtefest,
wozu ergebenst einladet **Offenhauer.**

Gasthaus Stadt Bernburg,

Franckestraße 12.
Morgen Donnerstag den 12. d. Mts.
Schlachte-Fest,
wozu freundlichst einladet **Wilh. Schröter.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030212036/fragment/page=0001

Aus neuer Ladung empfehlen wir

wirklich süsse saftreiche

prachtvolle Apfelsinen

und Citronen. Hiervon offerieren wir:

mittelgrosse feine	grosse prima	allerfeinste
1 Dtzd. 45 Pfg.	1 Dtzd. 55 Pfg.	1 Dtzd. 75 Pfg.
½ Dtzd. 25 Pfg.	½ Dtzd. 30 Pfg.	½ Dtzd. 40 Pfg.
100 Stück nur 3.50	100 Stück nur 4.50.	100 Stück nur 5.50

Feinste Messina-Citronen, Dutzend 50 u. 60 Pfg.

Es kommen nur tadellose, ganz frische Früchte zum Verkauf.

Originalkisten billigst. Prompter Versand.

Pottel & Broskowski.

R. Gottschalck's

Masken- u. Theater-Garderoben-Verleih-Institut,

Kl. Ulrichstr. 25, I.

hält seine reichhaltige Auswahl neuer feiner **Herren- und Damen-Masken-Anzüge** bei solider Preisstellung bestens empfohlen.

Graue Haare

machen 10 Jahre älter. Das der hygienischen Parfümerie v. Funke & Co., Berlin SO, Königsgrätzerstr. 49, gesetzlich geschützte Crinin ist unschädlich und verleiht in bisher unerreichter Weise grauem Kopf- und Bartharre eine dauerhafte, waschechte, helle oder dunkle natürliche Farbe. Preis 3 Mk.

Holz-Verkauf.

Am **Mittwoch den 18. Februar 1903,** von **Vorm. 10 Uhr ab** sollen im **Gasthofe zum Kronprinzen** in **Sandersdorf** aus dem Schupbezirke Sandersdorf:

a. alter Einschlag:

Kiefern: Reisig 384 Rm.,

b. neuer Einschlag:

Kiefern: 559 Stämme mit 283 Fm., Kloben 72 Rm., Knüppel 140 Rm., Reisig 440 Rm.,

öffentlich meistbietend verkauft werden.

Königliche Oberförsterei Zöckeritz.

Freundl. Heim u. gut empf. **PENSION** in schönster Stadtgegend bietet j. Mädchen in beschränkter Zahl **Cl. Martini,** Inh. der Industrieschule, **Alte Promenade 35.** Prosp. gratis.

Carl Klepzig, Maschinenfabrik, Zörbig,

empfiehlt Göpel- und Putz-Dreschmaschinen, leicht in Kugellager laufende, Düngerstreumaschine (Westfalia), Pflüge, Kultivatoren, Eggen, Drillmaschinen.

Billige Preise. Daselbst kann zu Ostern noch ein **Lehrling** **Reelle Bedienung.** unter günstigen Bedingungen eintreten.

Trinkt

wohlschmeckend erfrischend alkoholfrei

Feinstes Familien- und Tafel-Getränk

ohne Alkohol.

Berliner Manzanil-Ges.

m. b. H.

Görlitzer Ufer 24.

General-Vertreter für Halle und Umgegend:

Franz Köppe, Ritterstrasse 13.

In einer Flasche sind enthalten der Saft von circa 1 Pfund Aepfeln, welcher durch eigenes Verfahren sein natürliches Arema und Geschmack beibehalten und dadurch äusserst haltbar, wohlschmeckend, wohlbekömmlich und gesund ist. Um dem Getränk die allgemeine und weiteste Verbreitung zu sichern, wird dasselbe mit nur 40 Pfg. per ¹/₁ Flasche excl. Glas verkauft. Zu erhalten in Drogen- u. Kaufmanns-Geschäften sowie Restaurants, soweit diese sich dem Verkaufe widmen wollen. **D. O.**

Haut- u. Harnbeschwerden,

Schwächezustände, frische und chronische Harnröhrenleiden, sowie Geschlechtskrankheiten jeder Art, speziell Mundaubrüche, veraltete Syphilis und deren Folgen, Blasen- und Nierenleiden behandle **möglichst ohne Berufsstörung** streng diskret. Ausführliche Anfragen beantworte sofortige.

Schultze, Halle, Gr. Ulrichstr. 58, II. Sprechst. 9—1 u. 6—8, Sonn u. Feiertags nur 9—1.

H. Möller's Abfuhr-Institut,

Diemitz, verl. Breitestr. 1, Tel. 785,

Inhaber: **Max Penschel,**

hält sich den verehrten Hausbesitzern bestens empfohlen.

Reparaturen u. Corset-Wäsche schnell u. billigst.

Special-Corset-Geschäft

Sophia Kerkow,

Poststrasse 9/10.

Große Auswahl in:

Reform-Corsets,
Confirmanden-Corsets,
Umstands-Corsets,
Kinder-Corsets,
Geradehalter,
Sylphidegürtel,

elegante **Strumpfbänder, Leibbinden** zu **billigsten Preisen.**

Auswahlsendungen bereitwilligst.

Apfelsinen,

ein Waggon frisch eingetroffen.

Nur extra prima Waare.

Für Wiederverkäufer äußerst billige Preise. Außerdem empfehle mein Lager ff. Tafel-, **große Kuchenäpfel u. Kochbirnen.**

Hermann Schmuhl,
Rannischestr. 3, Eingang Hof.

Größte Auswahl handfreier **Bettfedern** zu den billigsten Preisen offeriert **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.

Carneval!

neuestes Scherzinstrument der † fidele **Dudelsack** von Jodermann nach beiliegender Anleitung sofort zu spielen, für Landpartien, humoristisch. Aufführungen, Plakatscks f. Weihnachts-, Neujahr-, Carneval-Scherze, überhaupt da, wo man herzlich lachen will. P. St. 1.75, 4 St. (Quartett) 6.50, 6 St. 9.50 Mk. franco. Nachnahme extra.

Gotthardt Hayn, Breslau, 2.

Fahrräder

werden in 3—8 Tagen unter Garantie sauber u. fein emaillirt u. vernickelt. **Emaillieren 8 ℳ, Vernickeln 8—10 ℳ, Laufdecken** von 5 ℳ an, **Luftschläuche** v. 3.50 ℳ an, **neue Lenkstangen** von 5 ℳ an, sowie alle Zubehörtheile billig.

Otto Erdmann,
Merseburg, Stutenstraße 4.
Halle a. S.,
Leipzigerstraße 58. Ecke Riebeckplatz.

Ein guter Haustrunk

ist das nach neuem Verfahren hergestellte,

gut abgelagerte Hausbier in Flaschen à 6 Pfg.,

Export-Doppelbier in Flaschen à 10 Pfg., von

Heinrich Müller's Wwe., Schwemme-Brauerei.

Fernsprecher 2649.

Zu

Back- u. Kochzwecken

empfiehlt:

Ungarisches Weizenmehl,
ff. Kaiser-Auszug-Mehl,
Kuchenreien- oder Haidemehl,
Feinstes Kartoffelmehl (Kraftmehl)
Hoffmann's Speisemehl,
Haselnußkerne,
Oblaten, Staubzucker,
Citronen, Mandel- u. Gewürz-Oel,
Vanille-Zucker,
Hagel-Zucker,
Salmiak, Pottasche,
frisch gestoßenen Mohn,
Mais- und Weizenpuder

vorzüglich zum Backen von **Torten** ꝛc.

Th. Franz, Hoflieferant, Gr. Märkerstraße.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Die **Lieferung** des Bedarfs der städtischen Schulverwaltung an **Schreib- und Reinigungsmaterialien** im Rechnungsjahre 1903, d. i. in der Zeit vom 1. April 1903 bis zum 31. März 1904, soll vergeben werden.

Dieser Bedarf stellt sich voraussichtlich wie folgt:

schwarze Schulkinte	2500 Liter	Putzleder	85 Stück
Kreide	100 Gros	Tafelschwämme	70 Dutzend
Schwämme	900 Stück	Zeichenbücher	240 „
Scheuertücher	120 Dutzend	Schreib- und Rechenbücher	1000 „
Wischtücher	60 „	Zeichenblocks	500 Stück
Straßenbesen (Piassavabesen)	20 Stück	Bleistifte	150 Dutzend
Besenstiele	75 „	Federhalter	100 „
Handfeger	120 „	Federn	50 Gros
Scheuerbürsten	100 „	Seife	300 kg
Schrubber	50 „	Soda	275 „
Staubbesen	200 „		

Angebote sind unter Beifügung von Proben, versehen mit Namen und Wohnung des Bieters, bis zum **20. Februar d. Js.,** Vormittags 11 Uhr an **das Schulbureau,** Schmerstr. 1, II, einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsichtnahme ausliegen.

Die Proben derjenigen Lieferanten, welchen der Zuschlag **ertheilt wird,** werden im Schulbureau zurückbehalten, alle übrigen Proben aber auf Verlangen bis zum 1. April d. Js. zurückgegeben. Diejenigen Angebote, auf welche bis zum 10. März d. Js. keine Antwort erfolgt ist, sind nicht berücksichtigt worden.

Halle a. S., den 6. Februar 1903.

Der Magistrat, Schuldeputation. **Staude.**

Bekanntmachung.

Nachstehende Personen sorgen nicht für ihre Familien oder Kinder, **sodaß** diese aus öffentlichen Mitteln Unterstützung resp. Pflegegeld gezahlt werden muß:

1. Maler Georg Fickert, geb. 29. Juli 1862 zu Freiburg i. Schles.
2. Unverehel. Martha Hennerberg, geb. 15. Oktbr. 1868 zu Halle a. S.
3. Louise Müller, geb. Hirschfeld, geb. 1. August 1870 zu Sangerhausen.
4. Former Hugo Büttner, geb. 22. September 1858 zu Bernburg.
5. Arbeiter Franz Bieler, geb. 8. Juni 1866 zu Zwintschöna.
6. Weißgerber (Arbeiter) Hermann Schulz, geb. 20. Juni 1852 zu Freienstein.
7. Cigarrenhändler Paul Barth, geb. 19. November 1878 zu **Halle a. S.**
8. Seiler Reinhold Nickbrodt, geb. 24. Juni 1872 zu Elbing.
9. Arbeiter Gustav Wiesner, geb. 25. December 1843 zu Lauchstädt.
10. Gelbgießer Emil Müller, geb. 11. December 1847.
11. Arbeiter Gustav Neubert (Neubert), geb. 7. März 1840 zu Büschdorf.
12. Gelbgießer Siegmund Kupper, geb. 9. März 1874 zu Schrimm.
13. Arbeiter Hermann Wittling, geb. 9. December 1854 zu Merseburg.
14. Arbeiter Albert Werner, geb. 26. Oktober 1862 zu Leobschütz.
15. Arbeiter Ludwig Lenz, geb. 16. Februar 1870 zu Altschönefeld.
16. Arbeiter Hermann Junge, geb. 10. Juli 1843 zu Windhausen.
17. Arbeiter Heinrich Pabst, geb. 2. Februar 1869 zu Unterreichenbach.
18. Arbeiter Jakob Bollmer, geb. 9. Juni 1862 zu Gangrehmeiler.
19. Arbeiter Karl Nackwitz, geb. 22. Oktober 1865 zu Kleyzig.
20. Arbeiter Karl Erbert, geb. 12. April 1874 zu Köpschen.
21. Eisendreher Theodor Fische, geb. 15. August 1857 zu Mücheln.
22. Arbeiter Gottfried Gisfeld, geb. 10. Oktober 1863 zu Lindenthal.

Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes der Genannten.

Halle a. S., den 3. Februar 1903.

Die Armen-Direktion. J. A.: Reißner.

Ausschreibung.

Die **Pflasterarbeiten** zur Vergrößerung des Schlachtvieh-Untersuchungsplatzes auf dem städtischen Schlachthofe hierselbst sollen im Wege der Meistbietung vergeben werden.

Angebote sind bis

Montag den 16. Februar cr., Vormittags 10 Uhr

auf dem Stadtbauamte einzureichen, woselbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen, auch die Bedingungsanschläge entnommen werden können.

Halle a. S., den 11. Februar 1903. **Der Stadtbaurath.** Genzmer.

Bekanntmachung.

Die Nachweisung über die Ende Dezember vor. Js. vorhandenen Spareinlagen der Interessenten der hiesigen städtischen Sparkasse ist fertig gestellt und liegt vom heutigen Tage ab während der Dienststunden zur Einsicht der Betheiligten im Geschäftslokale der Sparkasse, Rathhausstr. Nr. 1 aus, was wir gemäß § 23 des Statuts hierdurch zur öffentlichen Kenntniß bringen.

Halle a. S., den 3. Februar 1903.

Das Direktorium der städtischen Sparkasse. Elze.

Bekanntmachung.

Die Auction der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat December 1901 versetzten u. erneuerten Pfänder, **welche die Pfandnummern von 93801 bis 97188 tragen und über welche die Pfandscheine in blauem Druck ausgestellt sind,** wird

Donnerstag den 5. März d. Jrs. und an den darauf folgenden Tagen Vormittags von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von ¹/₂5 bis ¹/₂5 Uhr im Auctionszimmer des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4 abgehalten werden.

Zur Versteigerung gelangen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Betten, Leib- und Bettwäsche, Schuhwerk, neue u. getragene Kleidungsstücke, sowie Musikwerke u. verschiedene andere Sachen.

Halle a. S., den 4. Februar 1903.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Bekanntmachung.

Wir haben auf unseren Gasanstalten Koksschlacken **unentgeltlich** abzugeben und kann mit der Abfuhr sofort begonnen werden.

Halle a. S., den 7. Februar 1903.

Die Verwaltung der Gas- und Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Der nächste Markt für Wagerkschweine und Ferkel auf dem hiesigen städtischen Viehhofe findet am **Sonnabend den 14. Februar 1903** statt.

Halle a. S., den 9. Februar 1903.

Die Verwaltung des städtischen Schlacht- u. Viehhofes.
Reimers, Direktor.

Hallesche Kochschule,

Poststrasse 21, I, der Hauptpost gegenüber.

Aufnahme neuer **Schülerinnen u. Pensionärinnen** April, Juli, Oktober. Der Unterricht bezweckt ausreichende Grundlage für **alle Zweige der bürgerlichen und feinen Küche durch selbstständige Zubereitung der Mahlzeiten, theoret. und prakt. Unterweisung in Küche und Haushalt, Einkauf, Nährwerth, Beschaffenheit des Rohmaterials; vielseitige Verwendung desselben.** Beste Empfehlungen! Prospekte kostenfrei durch die Vorsteherinnen Fräulein **E. Frost** und **E. Goering.**

Mittagstisch für Damen u. Herren im Hause 1¹/₂ Uhr.

Weihnachtschule von A. Richter, Schmerstr. 17/18.

Seit 1. Febr. habe den **Nachm.-Unterricht** wieder aufgenommen. Bei Neuanmeld. steht die Wahl zwischen früh u. Nachm. frei. Gründl. Ausbild. i. **Weißnäh., Zuschn. Schnitt. für Erwerb u. Selbstbedarf.** Gefl. Anmeldungen bis 5 Uhr Nachm. erbeten.

Im Norden der Stadt

will Unternehmer in einem herrschaftl. Grundstücke einen **Laden einrichten.** Derselbe wird sich vorzüglich für ein Filialgeschäft der **Material-, Colonial-, Delikateß- ꝛc. Branche** eignen. Der Miethspreis wird sich incl. kl. Wohnung auf ca. 800—1000 Mk. stellen und werden event. hierauf Reflektierende gebeten, behufs Einleitung von Verhandlungen Adresse unter **B. u. 7999** bei **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4** abzugeben.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-19030212036/fragment/page=0002